

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manon

Massenet, Jules

Meilhac, Henri

Gille, Philippe

Berlin, [circa 1910]

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-79777](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79777)

Zweites Bild.

(Das Sprechzimmer im Seminar Saint-Sulpice.)

Erste Scene.

Vornehme Damen, Bürgerinnen, Fromme.

Nein, ohne Gleichen,
Er spricht ganz staunenswerth,
Kaum zu erreichen,
Ein Pred'ger unerhört!
Ach, wie so sanft ist sein Organ,
Und wie so feurig kann es klingen,
Wenn man ihn hört, niemand kann
So zart bis auf den Grund der Seele dringen,
Und mit welcher Kunst malt' er in der These
Den heil'gen Augustin, die heilige Theresel
Heil'ger ist auch er,
D'ran zweiff' ich nicht mehr.
Er ist ohne Gleichen!
O seht, er scheint noch tief bewegt!
Wie er die Augen niederschlägt!

Zweite Scene.

Des Grieur. Der Graf Des Grieur.

Der Graf.

Bravo, mein Sohn; vollständiger Erfolg! Unser Haus
kann stolz darauf sein, einen zweiten Bossuet zu besitzen.

Des Grieur.

Mein Vater, schonen Sie mich!

Der Graf.

Und Du willst Dich wirklich auf ewig dem Himmel weihen?

Des Grieur.

Ja; im Leben fand ich nur Bitterkeit und Ekel.

Der Graf.

Das sind Reden, die man kennt!
Welch' Geschick hat Dir sie eingegeben?
Wie wenig weißt Du noch vom Leben,
Wenn Du denkst, Du wärst schon am End'.